



Geschäftsbericht 2024

energie oberhofen ag
am Thunersee

Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrats

Geschätzte Kundinnen, geschätzte Kunden

Das Geschäftsjahr 2024 war für die Energie Oberhofen AG von anspruchsvollen Rahmenbedingungen geprägt. Dank grossem Engagement und sorgfältigem Ressourceneinsatz konnten die leicht rückläufigen Absatzmengen kompensiert werden, so dass das Jahr 2024 mit einem soliden Betriebsergebnis abgeschlossen wird.

Die Energiestrategie der Schweiz entwickelt sich stetig weiter – mit weitreichenden Auswirkungen für die gesamte Branche. Mit der Annahme des Bundesgesetzes über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien am 9. Juni 2024 und der darauffolgenden Verordnungspräzisierung durch den Bundesrat wurde ein klarer Kurs für die Zukunft gesetzt. Die gestaffelte Inkraftsetzung per 1. Januar 2025 und 2026 bringt zahlreiche Neuerungen, auf die wir uns vorausschauend vorbereiten.

Besonders hervorzuheben sind drei zentrale Entwicklungen: Erstens wird die Netztarifierung reformiert, um durch dynamische, verursachergerechte Entgelte, Anreize für eine netzdienliche Nutzung zu schaffen. Zweitens wird im Bereich Messwesen Transparenz gefordert – Solidarisierungen entfallen, und die Kosten müssen verursachergerecht ausgewiesen werden. Drittens eröffnen die neuen Bestimmungen zur Gründung Lokaler Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) Chancen für eine dezentrale, gemeinschaftsbasierte Energienutzung und fördern damit die lokale Wertschöpfung.

Diese Veränderungen gehen Hand in Hand mit dem weiterhin starken politischen und regulatorischen Willen, erneuerbare Energien zu fördern – sei es durch Investitionsbeiträge, Einspeisevergütungen oder vereinfachte Bewilligungsverfahren. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Energieeffizienz und Klimaverträglichkeit. Die Energie Oberhofen AG unterstützt diese Entwicklungen aktiv, stellt sich aber auch den Herausforderungen, die damit einhergehen.

Trotz der regulatorisch herausfordernden Zukunft bleibt unser Anspruch bestehen: Die sichere und zuverlässige Versorgung unserer Kundinnen und Kunden zu fairen Preisen – heute und morgen. Mit vorausschauender Planung und starker regionaler Verankerung investieren wir in ein nachhaltiges Energiesystem.

Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat sowie den Mitarbeitenden der NetZug AG von Steffisburg, welche die Energie Oberhofen AG im Mandat mit grossem Pflichtbewusstsein betreuen. Unser Dank gilt ebenso der Gemeinde Oberhofen als Alleinaktionärin – für die partnerschaftliche, stets konstruktive Zusammenarbeit.

Mit Zuversicht und Tatkraft blicken wir auf ein Jahr der Transformation – für eine sichere, nachhaltige und regionale Energiezukunft.

Freundliche Grüsse
Martin Eggen

Bericht des Geschäftsführers

Werte Kundinnen und Kunden,
Liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Hinter uns liegt ein Jahr erfolgreicher Arbeit, das unsere Rolle als verlässlicher Partner in einem dynamischen Umfeld bestätigt hat. Die ENO AG konnte 2024 erneut ein erfreuliches Ergebnis erzielen. Dieser Erfolg zeigt, dass wirtschaftliche Stärke und Kundennähe kein Widerspruch sind. Unser Ziel ist es, Effizienz, Nachhaltigkeit und Qualität so zu verbinden, dass echter Mehrwert für unsere Kunden in Oberhofen und für die Aktionärin entsteht.

Ein zentraler Erfolgsfaktor in diesem Zusammenhang ist die enge und bewährte Zusammenarbeit mit der NetZulg AG, die als unser Dienstleister für Betriebs- und Geschäftsführung erneut Massstäbe gesetzt hat. Die NetZulg AG verantwortet diese Aufgaben mit hoher fachlicher Kompetenz, strategischem Weitblick und einem ausgeprägten Verantwortungsgefühl – nicht nur gegenüber der ENO AG, sondern auch und vor allem gegenüber den Menschen, für die wir gemeinsam arbeiten. Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr erneut allen Mitarbeitenden, die mit ihrem Einsatz, ihrer Fachkenntnis und ihrem Engagement direkt und indirekt, aber immer massgeblich zum Erfolg der ENO AG beigetragen haben.

Dank der professionellen Steuerung unseres Dienstleistungspartners konnten Prozesse weiter optimiert und die Reaktionsgeschwindigkeit auf sich wandelnde Marktbedingungen signifikant erhöht werden.

Das Marktumfeld war von wachsendem Regulierungsdruck, steigendem Wettbewerb und dem Gebot nachhaltigen Wirtschaftens geprägt. Unsere Antwort darauf ist eine klare Strategie: langfristige Partnerschaften, kontinuierliche Innovation und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Wir danken unserer Aktionärin für Vertrauen, Treue und die stets angenehme Zusammenarbeit. Sie gibt der ENO AG Rückhalt und Motivation, den eingeschlagenen Kurs entschlossen fortzusetzen. Wir sind überzeugt: Die ENO AG ist bestens aufgestellt, um auch im neuen Jahr profitabel und im Sinne aller Anspruchsgruppen zu handeln.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

Freundliche Grüsse
Rolf Schröter



Gesellschafts- und Führungsorgane

Verwaltungsrat

- Martin Eggen
Präsident (gewählt bis GV 2026)
- Edwin Rothenbühler
Vizepräsident (gewählt bis GV 2026)
- Philippe Tobler
Mitglied (Vertreter Gemeinderat)
- Bruno Woodtli
Mitglied (gewählt bis GV 2026)

- Irene Agola
Protokollführung, ohne Stimmrecht

Revisionsstelle

BDO AG, Burgdorf

Geschäftsführung

- Rolf Schröter
Geschäftsführer

Bereich Energie

Der Energieabsatz beträgt 9 618 MWh. Im Haushaltsbereich sinkt der Verbrauch leicht um 0,8%, während die Kundengruppe Gewerbe und Industrie ein kleines Plus von 0,4% verzeichnet. Bei der öffentlichen Beleuchtung geht der Absatz um 26% zurück.

Die Energiemärkte beruhigen sich leicht, bleiben aber angespannt. Für 2024 bleibt der Energiepreis der Energie Oberhofen AG unverändert, dank langfristiger Beschaffungsstrategie. Die Netznutzungstarife steigen um durchschnittlich 1.2 Rp./kWh. Gründe sind höhere Netzkosten des Vorlieferanten, ein gestiegener Kapitalzinssatz (WACC) sowie eine neue Bundesabgabe zur Finanzierung der Winterreserve (1.2 Rp./kWh). Die Rücklieferatarife bleiben unverändert auf 11 Rp./kWh.

Die Haushaltsstrompreise in Oberhofen liegen unter dem Niveau der umliegenden Gemeinden, die von der BKW versorgt werden.

Betrieb und Instandhaltung

Im Rahmen des Umbaus der BKW-Unterstation werden im 16-kV-Netz mehrere Umschaltungen vorgenommen. Gleichzeitig erfolgen Instandhaltungsarbeiten an der Trafostation Schneckenbühl und in deren Umgebung.

Verteilnetz (Netzausbau)

Im Zuge des Schulhausneubaus Friedbühl wird der Kabelverteilkasten Verteilkabine 56 am Friedbühlweg 23 versetzt. Zudem finden Tiefbauarbeiten beim Fussweg beim Friedbühlschulhaus statt.

Öffentliche Beleuchtung

Unterhaltsarbeiten werden durchgeführt. Entlang der Aebnitstrasse erfolgten Standortanpassungen von Leuchten aufgrund des Neubaus des Schulhauses Friedbühl.

Photovoltaik

Auf dem Dach der Schulanlage am Friedbühl wird im Mai 2024 eine Photovoltaik-Anlage einer Wechselrichterleistung von 154 kVA in Betrieb genommen. Bis Ende 2024 produziert sie rund 85 MWh Strom, der direkt ins Netz eingespeist wird.

Ladelösungen

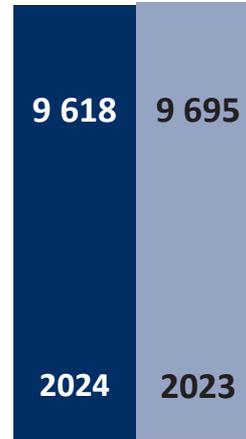
Die Ladestation der Gemeinde an der Schlossgasse 8 wird übernommen. In der Einstellhalle wird LadeStrom KMU mit vier Ladestationen installiert.

Metering

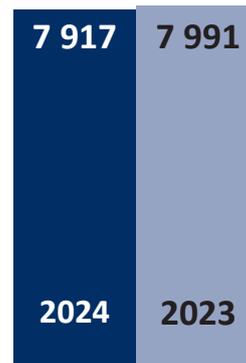
Der Systementscheid fällt im Jahr 2024. Die Energie Versorgung Oberhofen AG setzt für den Smart-Meter-Rollout auf das Power-Line-System von Landis & Gyr.

Absatz

Energie MWh



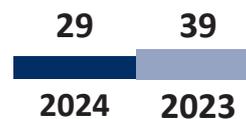
Haushalt



Gewerbe und Industrie



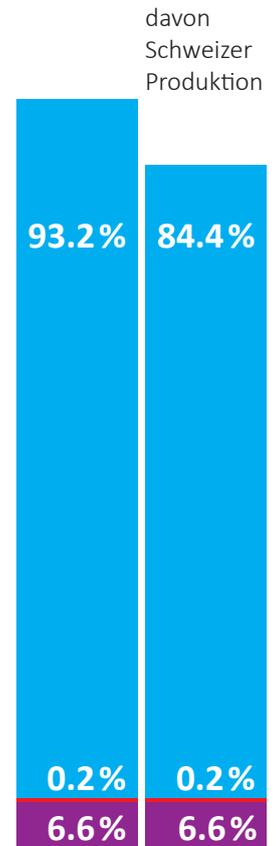
Öffentliche Beleuchtung



Kennzeichnung Strom

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde im Jahr 2024 produziert aus:

- Wasserkraft
- übrige erneuerbare Energie
- geförderter Strom



Der Anteil erneuerbare Energie beträgt 100%.

Finanzbericht 2024

Aktiven

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2 203 949	1 516 209
Flüssige Mittel	2 203 949	1 516 209
Forderungen gegenüber Dritten	848 898	772 587
Forderungen gegenüber Aktionärin	16 970	13 740
Wertberichtigung Forderungen gegenüber Dritten (Delkredere)	-26 000	-23 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	839 868	763 327
Kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	3 585	-
Kurzfristige Forderungen gegenüber Aktionärin	-	208 680
Übrige kurzfristige Forderungen	3 585	208 680
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritte	66 926	4 157
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Aktionärin	45 015	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	111 941	4 157
Umlaufvermögen	3 159 343	2 492 373
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	10 000	10 000
Finanzanlagen	10 000	10 000
Photovoltaikanlagen	178 525	58 377
Verteilanlagen	4 016 845	4 274 094
Ladestationen E-Mobilität	1	30 938
Zähler und Apparate	121 759	116 803
Sachanlagen	4 317 130	4 480 212
Anlagevermögen	4 327 130	4 490 212
Aktiven	7 486 473	6 982 585

Passiven

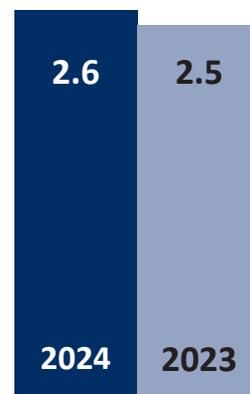
	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	434 492	363 597
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Aktionärin	57 332	58 200
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	33 815	9 215
Kurzfristige Verbindlichkeiten	525 636	431 012
Passive Rechnungsabgrenzungen	9 906	7 945
Passive Rechnungsabgrenzungen	9 906	7 945
Kurzfristiges Fremdkapital	535 545	438 957
Langfristiges Fremdkapital		
Netzanschlussbeiträge von Dritten	498 626	446 747
Netzanschlussbeiträge von Dritten	498 626	446 747
Rückstellung für zukünftige Risiken	400 000	200 000
Langfristige Rückstellungen	400 000	200 000
Langfristiges Fremdkapital	898 626	646 747
Fremdkapital	1 434 171	1 085 704
Eigenkapital		
Aktienkapital	1 000 000	1 000 000
Aktienkapital	1 000 000	1 000 000
Reserven aus Kapitaleinlagen	3 315 589	3 375 589
Gesetzliche Kapitalreserven	3 315 589	3 375 589
Gesetzliche Reserven	500 000	500 000
Gesetzliche Gewinnreserven	500 000	500 000
Gewinnvortrag	1 021 292	851 912
Jahresgewinn	215 421	169 380
Bilanzgewinn	1 236 713	1 021 292
Eigenkapital	6 052 302	5 896 881
Passiven	7 486 473	6 982 585

Erfolgsrechnung

		2024	2023
		CHF	CHF
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen			
Erlös aus Energieverkauf	1	1 014 499	1 008 485
Erlös aus Netznutzung	2	1 569 616	1 301 109
Diverse Erlöse	3	49 499	199 522
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		2 633 614	2 509 116
Direkter Aufwand			
Elektrizitätsbeschaffung inkl. Energietransporte	4	1 439 533	1 329 589
Material, Fremdleistungen	5	380 682	438 207
Direkter Aufwand		1 820 215	1 767 796
Bruttoergebnis nach direktem Aufwand		813 399	741 320
Personalaufwand			
Personalaufwand	6	22 421	22 422
Personalaufwand		22 421	22 422
Bruttoergebnis nach Personalaufwand		790 978	718 898
Übriger betrieblicher Aufwand			
Mieten, Benützungsschädigungen		906	0
Abgaben und Gebühren		645	460
Versicherungsaufwand		9 862	9 775
Verwaltungsaufwand		47 025	38 989
Übriger betrieblicher Aufwand		58 438	49 224
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg, Steuern		732 540	669 674
Abschreibungen			
Photovoltaikanlagen		21 091	11 675
Regionale Verteilanlagen		257 249	264 259
Ladestationen E-Mobilität		30 937	9 375
übrige Sachanlagen		14 258	15 160
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen		323 535	300 469
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern		409 005	369 205
Finanzerfolg			
Finanzaufwand		-2 403	- 2 242
Finanzertrag		8 819	2 417
Finanzerfolg		6 416	175
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		415 421	369 380
Ausserordentlicher Erfolg			
Ausserordentlicher Aufwand	7	-200 000	- 200 000
Ausserordentlicher Ertrag		0	0
Ausserordentlicher Erfolg		-200 000	- 200 000
Jahresgewinn		215 421	169 380

Kennzahlen

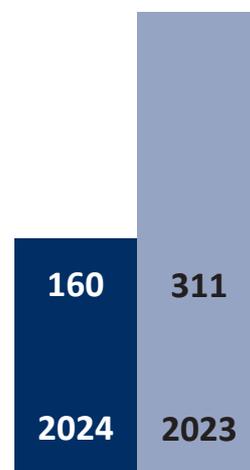
Umsatz Mio CHF



Gewinn/Verlust TCHF



Bruttoinvestitionen TCHF



Anhang zur Jahresrechnung

per 31. Dezember 2024 der Energie Oberhofen AG mit Sitz in Oberhofen

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

1 Erlös aus Energieverkauf

Im Erlös aus Energieverkauf sind sämtliche Erträge aus den Energielieferungen an die Kunden der Energie Oberhofen AG ausgewiesen.

Die Absatzmenge im Bereich Energie reduzierte sich um 0.08 GWh. Die Energiepreise waren im Jahr 2024 unverändert zum Vorjahr. Aus der eigenen Stromproduktion resultierte erstmals ein Ertrag von TCHF 12. Insgesamt erhöhte sich der Energieverkauf um rund TCHF 6.

2 Erlös aus Netznutzung

In dieser Ertragsposition sind die Netznutzungsentschädigungen für den Energietransport auf dem Verteilnetz der Energie Oberhofen AG sowie die Erträge für die Systemdienstleistungen, Winterreserve, KEV und Konzessionsentschädigungen an die Gemeinde enthalten. Zusätzlich werden in dieser Position die Auflösungsraten der passivierten Netzanschlussbeiträge berücksichtigt.

Der gesamte Ertrag ist um rund TCHF 269 höher als im Vorjahr. Dies ist die Folge aus dem höheren Ansatz bei den Systemdienstleistungen um 0.75 Rp/kWh und der neu eingeführten Winterreserve von 1.2 Rp/kWh.

3 Diverse Erlöse

Diverse Erträge beinhaltet die Entschädigung der Gemeinde Oberhofen für die öffentliche Beleuchtung. Zudem sind in dieser Position die Mahngebühren und übrige Erträge ausgewiesen.

4 Elektrizitätsbeschaffung inkl. Energietransporte

Die Kosten für die Energiebeschaffung sind um rund TCHF 110 höher als im Vorjahr und betragen TCHF 1'439. Der Beschaffungspreis für die Energie war im 2024 leicht tiefer im Vergleich zum Vorjahr. Die höheren Kosten der Energiebeschaffung stehen im Zusammenhang mit der Einführung der Winterreserve. Diese Aufwandposition beinhaltet zudem auch die Nutzungsentschädigungen des Vorliegernetzes von TCHF 314, die SDL-Entschädigung von TCHF 70, den Zuschlag für erneuerbare Energie (KEV) von TCHF 231 und die Konzessionsabgaben an die Gemeinde Oberhofen von TCHF 57. Die in der Position «Energietransporte» zusammengefassten Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 65 tiefer ausgefallen.

5 Material und Fremdleistungen

Die Position «Material- und Fremdleistungen» beinhaltet die Kosten für Dienstleistungen und die Aufwendungen für die Instandhaltung im Stromnetz durch die NetZulg AG. Die Gesamtkosten belaufen sich auf TCHF 380 und sind im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 57 tiefer angefallen.

6 Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Entschädigungen für den Verwaltungsrat inklusive der Sozialleistungen enthalten.

7 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine Rückstellung für zukünftige Risiken von TCHF 200 (Vorjahr: TCHF 200) gebildet.

3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Energie Oberhofen AG beschäftigt kein eigenes Personal.



Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 34 421 88 11
www.bdo.ch
burgdorf@bdo.ch

BDO AG
Farbweg 11
3400 Burgdorf

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Energie Oberhofen AG, Oberhofen am Thunersee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energie Oberhofen AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Burgdorf, 7. Mai 2025

BDO AG

Stephan Rohrbach

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Maik Morf

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Antrag des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2024

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Gewinnvortrag aus Vorjahr	1'021'292	851'912
Jahresgewinn	215'421	169'380
Bilanzgewinn	1'236'713	1'021'292
Entnahme aus Gewinnreserven	0	0
Total zur Verfügung der Generalversammlung	1'236'713	1'021'292
zur Verwendung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	1'236'713	1'021'292

Da die gesetzlichen Reserven 50% des Aktienkapitals betragen, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet

Nachweis Kapitalreserven

Anfangsbestand Reserven auf Kapitaleinlagen	3'315'589	3'375'589
Ausschüttung aus Reserven auf Kapitaleinlagen	-60'000	-60'000
Bestand Reserven auf Kapitaleinlagen	3'255'589	3'315'589



alle Bilder:
Kabeleinzug bei der Mittelstufenschule Friedbühl, Oberhofen
März 2024

energie oberhofen ag
am Thunersee

c/o NetZul AG · Bernstrasse 138 · 3613 Steffisburg
033 439 42 42 · info@netzulg.ch · www.netzulg.ch